



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
 Stuttgart und Berlin



Ⓜ

In unsrem Verlage erscheint demnächst:

Ausgewählte Gedichte

von

Emanuel Geibel

19 Bogen. Oktav. In Leinenband Mk. 4.— ord., Mk. 2.80 netto. Freieemplare 13/12

Ein oft geäußelter Wunsch, Geibels lyrische Erzeugnisse, statt sie in einer Reihe von Bänden zerstreut suchen zu müssen, einmal gesammelt beieinander zu haben, ist durch diesen Band erfüllt. Ein Kenner, der Geibel im Leben nahe gestanden, hat die Zusammenstellung gemacht. Sie mußte selbstverständlich eine Auswahl sein, die aber so getroffen ist, daß niemand ein Lieblingsgedicht vermissen wird, und anderseits so, daß auch minder Bekanntes, das zur Kenntnis des ganzen Dichters wichtig ist, hervorgehoben wurde.

Daß Emanuel Geibel unvergessen ist, daß er dem deutschen Volke immer noch der Liebling unter seinen Dichtern ist, das beweist die sich stets mehrende staunenswerte Zahl der Auflagen seiner Werke, darunter in erster Linie seiner „Gedichte“. Daran reihen sich die Juniuslieder, die Neuen Gedichte, die Gedichte und Ged. nklblätter, die Heroldbrufe, die Spätherbstblätter und die Gedichte aus dem Nachlaß.

Die Aufgabe der jetzigen Auswahl war es, aus diesen Bänden, der Reihenfolge ihres Erscheinens nach, ein Bild der ganzen Entwicklungsgeschichte des Dichters, des jugendlich weichen Sängers, des feurigen Jünglings, des reifen Mannes und glühenden Patrioten, des Weisen und Sehers zu gestalten. Wer sich dieses Bild an der Hand des angekündigten Buches zu eigen gemacht hat, wird auch nach den einzelnen Bänden Verlangen tragen, in denen Geibels Gedichte vollständig enthalten sind, um alles zu genießen.

Meer, Marsch und Leben

Gedichte von Willrath Dreesen

5 Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 netto, Mk. 1.05 bar
 In Leinenband Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 netto, Mk. 1.75 bar
 Freieemplare 13/12

Ein junger Ostfrieser hat in teils weichen und sinnigen, teils festen und wetterharten Liedern die ganze Art seiner Heimat, des Landes wie der Leute, geistvoll wiedergegeben. Meer und Marsch leben, wie der Titel besagt, in diesem Buche, und die Menschen, von denen es singt und sagt, sind wie aus dem Rahmen dieser Natur emporgestiegen. Das kleine Buch schließt die nordisch-deutsche Heimat dichterisch auf. Es wirkt wie eine Neuentdeckung.

Gedichte von Edgar Kurz

Herausgegeben und mit einem biographischen Vorwort versehen von Isolde Kurz

7 Bog. Oktav. Geh. Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 netto, Mk. 1.05 bar. In Leinenband Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 netto, Mk. 1.75 bar
 Freieemplare 13/12

Von Hermann Kurz ist, wie dieses Buch beweist, die Gabe der Dichtkunst nicht nur auf seine Tochter Isolde, sondern auch auf seinen Sohn Edgar, den Florentiner Arzt, den kürzlich ein zu früher Tod hinweggerafft hat, übergegangen. Es war der Schwester vorbehalten, die Gedichte herauszugeben, die der Bruder, allzu bescheiden, der Öffentlichkeit vorenthalten hatte.

Sie sind für den Verstorbenen ein Gedächtnis- und Ehrenmal, für die Literatur ein Gewinn, als Konfessionen eines echten Dichters. Barte Klänge der Sehnsucht mischen sich mit dem Jubel des Genusses, die brausende Jugend wie die abgeklärte Lebensweisheit kommen zum Worte, feste Satiren zeugen von der vielseitigen Schaffenslust des hochbegabten Mannes.